



Landbote



**Das amtliche Mitteilungs- und Informationsblatt der Gemeinden
Tauscha mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Tauscha, Würschnitz, Zschorna und
Thiendorf mit den Ortsteilen Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf,
Ponickau, Sacka, Stölpchen, Thiendorf, Welxande**

Dezember 2014

Gemeinde Tauscha



Nikolaus, Nikolaus komm in unser Haus



so heißt es in dem Lied, welches wir oft in unserem Zwergenparadies gesungen haben. Ganz gespannt warteten wir auf den Nikolaustag und staunten nicht schlecht, als wir am Montag früh in unser Zwergenparadies kamen. Der Nikolaus hatte doch an uns gedacht. Für jedes Kind stand eine Überraschung bereit, welche unsere Mama's und Papa's zum Elternabend mit viel Freude und Begeisterung gebastelt hatten. Ein großes Dankeschön an unsere Eltern.

Sofort wurde von uns Kindern das Nikolausgeschenk untersucht. Da waren aber leckere Sachen drin. Jetzt warten wir ganz gespannt auf den Weihnachtsmann. Ob er wohl unseren gebastelten Wunschzettel erhalten hat?

Wir wünschen allen Lesern ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2015.

Ihr Zwergenparadies Dobra



**Eingehüllt sind Berg und Täler
in des Winters weiße Pracht.
Nur wir alten Menschen frieren
wenn der Frost so richtig kracht.**

**Sehnen uns nach Sonnenschein
nach des Frühlingswarmen Hauch
und der Vögel jubiliere,
doch die schöne Zeit kommt auch.**

Dora Sander

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sitzung des Gemeinderates

Unsere nächste öffentliche Gemeinderatssitzung, findet am **20.01.2015 um 19.00 Uhr** im Kulturraum Tauscha statt.

Dazu lade ich alle interessierten Einwohner recht herzlich ein. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte vorher den Bekanntmachungskästen der einzelnen Ortsteile.

Hans-Ullrich Scheibe - Bürgermeister

**Der nächste Landbote erscheint am 20. Januar 2015
Redaktionsschluss ist der 12. Januar 2015**

■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Tauscha, Bürgermeister Hans-Ullrich Scheibe

Anschrift: Gemeindeverwaltung Tauscha, Dorfstraße 34, 01561 Tauscha
Telefon: 035240 72239, Fax: 035240 77794, E-Mail: info@tauscha.com

Satz und Druckorganisation: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Heinrich-Heine-Straße 13a, 09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf, Telefon: 0 37 22/505090, Fax: 0 37 22/5050922, info@riedel-verlag.de. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Wir gratulieren unseren Jubilaren und wünschen Ihnen alles Gute, vor allem recht viel Gesundheit

■ zum 65. Geburtstag

23.12. Sonja Böhme in Würschnitz

■ zum 70. Geburtstag

14.12. Jörg Müller in Kleinnaundorf

29.12. Gotthard Domsgen in Würschnitz

■ zum 80. Geburtstag

12.12. Gisela Huhle in Dobra

■ zur „Diamantenen Hochzeit“

04.12. Herbert und Irene Jursch in Tauscha

24.12. Anita und Fritz Ruhland in Würschnitz

■ Der Gemeinderat Tauscha fasste in seiner Sitzung am 25. November 2014 nachfolgende Beschlüsse:

B IV/11/21/2014

Der Gemeinderat der Gemeinde Tauscha beschließt:

Ab 01.01.2016 soll die Betriebsform der Anlagen des Naherholungszentrums „Brettmühlenteich“, Zschorna grundsätzlich geändert werden.

Der Badbereich soll gemäß vorliegendem Grobkonzept in einen „Parkplatzbetrieb“ umgewandelt werden, wobei eine Betreibung durch Dritte anzustreben ist.

Die Betreibung des Campingplatzes soll ab 01.01.2016 ebenfalls durch Dritte erfolgen. Investitionen der Gemeinde sollen möglichst vermieden werden. Es sind die Varianten Verpachtung und Verkauf zu überprüfen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, alle notwendigen Schritte einzuleiten, damit in der letzten Sitzung des Gemeinderates vor der Sommerpause 2015 die notwendigen Entscheidungen zur Umsetzung getroffen werden können.

B IV/11/22/2014

Die Gemeinde Tauscha legitimiert den Verein Dresdner Heidebogen e.V. als Lokale Aktionsgruppe (LAG) zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie der Region Dresdner Heidebogen in der Förderperiode 2014-2020 Die Gemeinde Tauscha beteiligt sich an deren Umsetzung durch Mitgliedschaft und Mitarbeit in der LAG.

B IV/11/23/2014

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben: „Umnutzung und Umbau Nebengebäude zu Wohnung auf dem Flurstück 910/2 der Gemarkung Dobra.“ zu erteilen.

Antragsteller ist Frau Heike Kastner, wohnhaft in 01561 Tauscha, OT Dobra, Dorfstraße 16.

B IV/11/24/2014

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 25. November 2014 die Annahme folgender Spenden:

Zahlungseingang	Spender	Betrag
Förderung der Erziehung		
30.04.2014	Fuchsa, Jana Physioth.-Praxis, Sacka (Kikri Zwegenparadies)	120,00 €
09.09.2014	Straßenbau Karl Riemer, Großenhain (Kita Spatzennest für Fußballtore)	50,00 €
11.09.2014	Reif, Jörg, Tauscha (Kita Spatzennest - Fußballtore)	50,00 €
12.09.2014	Tamme, Patrick, Tauscha (Kita Spatzennest für Fußballtore)	50,00 €
22.10.2014	Huhle, Rene, Tauscha (Kita Spatzennest für Fußballtore)	50,00 €
	gesamt:	320,00 €

Hans-Ullrich Scheibe
Bürgermeister

■ Winterdienst der Gemeinde Tauscha

Wir verweisen an dieser Stelle auf die am 21.12.2010 durch den Gemeinderat beschlossene Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Tauscha - Teil III WINTERDINST § 8 und § 9



Auszug:

■ Satzung der Gemeinde Tauscha über Straßenreinigung und Winterdienst (Straßenreinigungssatzung)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (GVB1. S. 55), zuletzt geändert durch Gesetz 26.06.2009 (GVB1.S. 323) i.V.m. §§ 51 Abs. 5 und 52 Abs. 1 Nr. 12 und Abs. 2 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVB1. S. 93), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Januar 2008 (GVB1. S. 138), hat der Gemeinderat der Gemeinde Tauscha in seiner Sitzung am 21. Dezember 2010 folgende Satzung beschlossen:

Amtliche Bekanntmachungen

Teil III WINTERDIENST

§ 8 Schneeräumung

- (1) Neben der allgemeinen Straßenreinigungspflicht (§§ 5-7) haben die Verpflichteten bei Schneefall die Gehwege vor ihren Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass die Sicherheit des Verkehrs gewährleistet, insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist und Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können. Soweit in Fußgängerzonen (Zeichen 242 StVO) und in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325 StVO) Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze.
- (2) Die vom Schnee geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende benutzbare Gehfläche gewährleistet ist.
- (3) Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang in einer Breite von mindestens 1,25 m zu räumen.
- (4) An Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel müssen die Gehwege so von Schnee freigehalten werden, dass ein möglichst gefahrloser Zu- und Abgang gewährleistet ist.
- (5) Festgetretener oder auftauender Schnee ist ebenfalls - soweit möglich und zumutbar - zu lösen und abzulagern.
- (6) Soweit den Verpflichteten die Ablagerung des zu beseitigenden Schnees und der Eisstücke (Abs. 4) auf Flächen außerhalb des Verkehrsraumes nicht zugemutet werden kann, darf der Schnee auf Verkehrsflächen nur so abgelagert werden, dass der Verkehr möglichst wenig beeinträchtigt wird.
- (7) Die Abflurrinnen müssen bei Tauwetter vom Schnee freigehalten werden.
- (8) Die in den vorstehenden Absätzen festgelegten Verpflichtungen gelten für die Zeit von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Sie sind bei Schneefall jeweils unverzüglich zu erfüllen.

§ 9 Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

- (1) Bei Schnee- und Eisglätte haben die Verpflichteten die Gehwege und die Zugänge zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang (§ 8 Abs. 5) derart und so rechtzeitig zu bestreuen, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können. In Fußgängerzonen und verkehrsberuhigten Bereichen findet § 8 Abs. 1 Satz 2 Anwendung.
- (2) Bei Eisglätte sind die Gehwege in voller Breite und Tiefe abzustumpfen. Noch nicht ausgebaute Gehwege müssen in einer Mindesttiefe von 1,50 m, höchstens 2 m, in der Regel an der Grundstücksgrenze beginnend, abgestumpft werden. § 8 Abs. 4 gilt entsprechend.
- (3) Bei Schneeglätte braucht nur die nach § 8 zu räumende Fläche abgestumpft zu werden.
- (4) Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt und ähnliches abstumpfes Material zu verwenden. Salz darf nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden. Die Rückstände sind spätestens nach der Frostperiode von dem jeweils Winterdienstpflichtigen zu beseitigen.
- (5) Auftauendes Eis auf den in den Absätzen 1 bis 3 bezeichneten Flächen ist aufzuhacken und entsprechend der Vorschrift des § 8 Abs. 8 zu beseitigen. Hierbei dürfen nur solche Hilfsmittel verwendet werden, welche die Straßen nicht beschädigen.
- (6) § 8 Abs. 8 gilt entsprechend.

■ Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Tauscha

An den **Dienstagen 23. Dezember 2014 sowie 30. Dezember 2014** ist Gemeindeverwaltung Tauscha nur **bis 16 Uhr** besetzt. Ansonsten gelten die gewohnten Öffnungszeiten.

■ Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde,

seit Mai dieses Jahres bin ich Ihr Bürgermeister, acht spannende aber vor allem aufregende Monate der Amtszeit liegen hinter mir.

Der neue Gemeinderat hat sich konstituiert und Herr Ralf Gretsch wurde zum neuen stellvertretenden Bürgermeister gewählt. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um dem langjährigen stellvertretenden Bürgermeister, Wolfgang Hausdorf, noch einmal ausdrücklich und ganz herzlich für sein Wirken im Interesse unserer Dörfer zu danken. Mein Dank gilt aber besonders auch allen jetzigen Gemeinderäten, die sich mit mir gemeinsam der verantwortungsvollen Aufgabe stellen, neue Wege zu suchen, um das Leben in Tauscha und seinen Ortsteilen für unsere Bürgerinnen und Bürger noch attraktiver und lebenswerter zu gestalten.

In diesem Zusammenhang möchte ich den im November gefassten Beschluss zur Zukunft unseres Naherholungszentrums in Zschorna nennen. Den aufgelaufenen Investitionsstau im NEZ (Abwasseranschluss, Brandschutz, Ordnung und Sicherheit) gilt es Stück für Stück abuarbeiten. Daneben gibt es hier aber noch viele weitere Probleme, zum Beispiel mit der gastronomischen Versorgung, für die die Kommune allein keine Mittel mehr zur Verfügung hat. Jährliche Verluste im vier- bis fünfstelligen Bereich wurden so in den letzten drei Jahren durch den Haushalt der Gemeinde ausgeglichen - das können wir uns nicht länger leisten.

Mit Handschlag bin ich in der ersten Gemeinderatssitzung nach der Bürgermeisterwahl zur gewissenhaften Ausführung meines Amtes verpflichtet worden. Ich habe mir vorgenommen alle meine Kraft zum Nutzen der Gemeinde und zum Wohl ihrer Einwohner einzusetzen. Dieser Aufgabe habe ich mich gestellt und somit gilt es, in der schwierigen Zeit der immer klammeren Finanzausstattung der kleinen Gemeinden durch den Staat und das Land, nach neuen Wegen für das Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger zu suchen. Ein Schritt in diese Richtung ist die Privatisierung unseres NEZ und die Vereinigung mit unserer bereits seit 2000 verwaltenden Gemeinde Thienendorf. Mit diesem Schritt werden wir eine langfristige und tragfähige Entwicklung in unserem ländlichen Raum östlich der Autobahn erreichen. Die Kraft der Gemeinden wird gebündelt und neue Synergien können erschlossen werden. So stärken wir mit einer deutlich größeren Einwohnerzahl beispielsweise unsere Position im Landkreis, besonders vor dem Hintergrund möglicherweise geplanter, weiterer Gemeindegebietsreformen. Außerdem bietet eine Vereinigung beider Gemeinden das große Potential knappe Haushaltsmittel nachhaltig zu schonen, die aktuell für die doppelte Verwaltungsarbeit aufgebracht werden müssen. Diese Gelder stehen dann für andere Investitionen und freiwillige Aufgaben der neuen Kommune zur Verfügung. Damit kann eine höhere Qualität der Daseinsvorsorge für alle Bürgerinnen und Bürger erreicht und langfristig gesichert werden. Kein Projekt dieser Größenordnung ist gänzlich frei von Risiko, aber die Vorteile für beide Gemeinden und ihre Bürgerinnen und Bürger wiegen die überschaubaren Risiken um ein Vielfaches auf. Deshalb sollten wir selbstbewusst diesen Schritt wagen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die für dieses und das kommende Jahr geplante Straßenbaumaßnahme der Ortsdurchfahrt in Würschnitz ist Dank der Herbstwitterung und der guten Arbeit der Straßenbaufirma Wolfgang Hausdorf sehr gut vorangeschritten. Mit dem Abschluss der Arbeiten im kommenden Jahr können unsere Ortsteile im Großen und Ganzen mit einem vorbildlich modernisierten Straßennetz aufwarten. Eine Ausnahme bildet die S100 in Tauscha-Anbau. Hierfür werden die Planungsunterlagen aber bereits im Januar 2015 abgeschlossen und wir werden das Projekt den Anwohnern dann zeitnah vorstellen, damit die Baumaßnahme so schnell wie möglich beginnen kann.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, ich wünsche mir für meine weitere Amtszeit eine vertrauensvolle und fruchtbare Zusammenarbeit mit allen Bürgern unserer Dörfer zum Wohl aller. Ich wünsche ihnen vor allem Gesundheit und Wohlergehen, ein frohes und glückliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2015.

Ihr Bürgermeister, Hans-Ullrich Scheibe

Freizeit und Vereine



■ Machen Sie unseren Kindersportlern ein Weihnachtsgeschenk

Beteiligen Sie sich finanziell am neuen schicken Outfit unserer Allround-Nachwuchssportler

Unsere Kindersportgruppe vom Mittwochnachmittag braucht dringend neue Trikots, die zum Training aber auch im nächsten Jahr zur Sportfestauführung getragen werden können. Möchten Sie unsere zauberhaften Jugendsportlerinnen und -sportler unterstützen und Ihren Werbeaufdruck im nächsten Jahr in exponiertem Rahmen bei unserem stets gut besuchten Sportfest präsentieren? Dann sprechen Sie uns an. Sollten sich mehrere finanzkräftige Unterstützer finden, wäre eine für alle gleich passende Hose oder Rock schon fast die „Vervollkommnung“ der Wünsche. (mr)



Foto: Kindersportler

■ Traditionelles Nikolaus-Volleyballturnier beim LSV 61 Tauscha

Erstmals siegte die Gastgebermannschaft

Erstmals in der mehrjährigen Geschichte des Nikolausturniers beim LSV Tauscha gewann am 05.12.14 die Mixmannschaft vom gastgebenden Verein das Turnier. In einem ausgeglichen Teilnehmerfeld von 5 Mannschaften mit KET Liegau, Blau-Weiß-Großenhain, LSV Tauscha II Jugend, BSG Kautasit und LSV Tauscha I konnte der Heimvorteil mit teilweise knappen Siegen gegen die Wettbewerber genutzt und der Sieger der letzten Jahre aus Großenhain bezwungen werden. Die siegreiche LSV Tauscha I-Mannschaft spielte mit Heike, Ute, Heiko, Asja, Sebastian, Anni, Marie, Jens, Matthes und Enrico. Ebenso erfreulich wie der Turniersieg der „Großen“ war die mannschaftliche Geschlossenheit des Tauschaer Jugendteams, welches durch Robert und Lisa verstärkt, eine gute Leistung zeigte und den anwesenden Teams das Leben schwer machte. Hervorzuheben ist dabei die couragierte Spielweise von Bettina Schur und Patric Lorenz. Beim Turniersieger ragte Heiko Haaser nicht nur aufgrund seiner Körpergröße heraus. Mit sicheren Aufschlägen und gut platzierten Schmetterbällen schaffte er die Grundlage für den späteren Turniersieg. (gb)



Wie jedes Jahr wollen wir Danke sagen,
für Ihre Unterstützung in all den Tagen
von Januar bis Dezember – blieben wir immer sportlich fit.
Wir feierten Erfolge und tolle Feste – ja die waren der Hit.
Hoffentlich stehen Sie auch in Zukunft an unserer Seite.
Danke sagen derzeit 277 große und kleine LSV-Sportsleute.

■ Öffnungszeiten

Montag	08.00 Uhr–11.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr–18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 Uhr–15.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr–11.00 Uhr

Anschrift: Gemeindeverwaltung Tauscha, Dorfstraße 34,
01561 Tauscha, Telefon 035240 72239, Fax 035240 77794

Freizeit und Vereine

■ Weihnachtsfeier des MGV Tauscha 1903 e.V.

Auch in diesem Jahr trafen sich die Sänger des MGV Tauscha mit ihren Ehepartnern zur jährlichen Weihnachtsfeier in der Sackauer Gaststätte.

Unser Vereinsvorsitzender Bernd Hofmann begrüßte alle anwesenden Sänger und ihre Ehepartner und dankte allen für ihre gute Mitarbeit im vergangenen Jahr und wünschte allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015. Als Gast konnten wir den Bürgermeister der Gemeinde Tauscha, Herrn Hans-Ullrich Scheibe, der gleichzeitig unser langjähriger Chorleiter ist, begrüßen.

Nach dem Kaffeetrinken sorgte ein Alleinunterhalter mit seinem Akkordeon für Stimmung und auch der MGV erfreute alle mit einer Auswahl von schönen Weihnachtsliedern.

Unser Sänger Adrian Schlicht erinnerte mit einer Auswahl von digital bearbeiteten Bildern an unseren gemeinsamen Ausflug im Mai diesen Jahres nach Breslau in Polen.

Der besondere Höhepunkt unserer Weihnachtsfeier war die Ehrung von Mitgliedern unseres Chores für ihre langjährige Mitgliedschaft im MGV Tauscha. Mit einer Urkunde der Gemeinde Tauscha, einem Blumenstrauß und einem Präsent wurden geehrt:

5 Jahre:	Christian Schleinitz	Bernd Körbach
15 Jahre:	Raimund May	Bernd Hofmann
	Siegfried Arndt	
20 Jahre:	Albrecht Sachse	Gotthard Domsgen
	Bernd Schulze	
35 Jahre:	Rainer Broßio	
60 Jahre:	Horst Schulze	

Für seine langjährige Mitgliedschaft im MGV erhielt Horst Schulze eine Urkunde und die goldene Ehrennadel des Sächs. Chorverbandes. In der Hoffnung, dass das Jahr 2015 wieder so erfolgreich wie 2014 wird, verbrachten wir noch gemeinsam ein paar gesellige Stunden.

Vorstand des MGV Tauscha 1903 e.V.



■ SV „Jahn“ Dobra-Kegelsaison 2014/2015 Stand 10.12.2014

In der laufenden Saison treten unsere beiden Mannschaften in der 1. Kreisliga - 1. Mannschaft und der 2. Kreisklasse Staffel 1 - 2. Mannschaft an. Für unsere 1. Mannschaft ist diese Saison eine echte Herausforderung. Das spiegelt auch die derzeitige Platzierung wieder. Die Gründe hierfür sind vielschichtig. Vielleicht gelingt es mit einem Sieg beim letzten Heimspiel des Jahres am 20.12.2014 mit einem Sieg eine gute Grundlage für die zweite Saisonhälfte zu legen.

Viel besser läuft es bei unserer zweiten Mannschaft, die gegenwärtig die Tabelle anführt.

Ungeachtet der sportlichen Herausforderung stehen jetzt erst einmal die besinnlichen Weihnachtsfeiertage vor der Tür. Der SV „Jahn“ Dobra wünscht allen Vereinsmitgliedern, Ihren Familien, unseren Sponsoren und allen Einwohnern der Gemeinde Tauscha ein Frohes Weihnachtsfest und für 2015 alles erdenklich Gute.

Die bisherigen Ergebnisse im Einzelnen:

1. Kreisliga Herren		Ergebnis
13.09.14	Kegelfreunde Zeithain 1. - SV „Jahn“ Dobra 1.	2977:2893
27.09.14	SV „Jahn“ Dobra 1. - SG Canitz 1.	3406:3034
11.10.14	SG Miltitz - SV „Jahn“ Dobra 1.	2937:2704
25.10.14	SV „Jahn“ Dobra 1. - KSV G.-Weiß-Riesa1.	3370:2756
08.11.14	SV Thiendorf 1. - SV „Jahn“ Dobra 1.	2876:2801
22.11.14	spielfrei - SV „Jahn“ Dobra 1.	
06.12.14	TSV Garsebach - SV „Jahn“ Dobra 1.	2860:2738
20.12.14	SV „Jahn“ Dobra 1. - Kegelfreunde Zeithain 1.	
10.01.15	SG Canitz 1. - SV „Jahn“ Dobra 1.	
31.01.15	SV „Jahn“ Dobra 1. - SG Miltitz	
14.02.15	KSV Grün-Weiß Riesa 1. - SV „Jahn“ Dobra 1.	
28.02.15	SV „Jahn“ Dobra 1. - SV Thiendorf 1.	
14.03.15	spielfrei - SV „Jahn“ Dobra 1.	
28.03.15	SV „Jahn“ Dobra 1. - TSV Garsebach	
11.04.15	NT - Gröditz	

Aktuelle Tabelle

Mannschaft	Spiele	Punkte	LP
1 Kegelfreunde Zeithain 1.	6	10	17922
2 TSV Garsebach	6	8	17307
3 SG Canitz 1	5	6	15096
4 KSV Grün-Weiß Riesa 1.	6	6	17523
5 SV „Jahn“ Dobra 1.	6	4	17912
6 SV Thiendorf 1.	6	4	17212
7 SG Miltitz	5	2	14027
8 SV Ziegenhain 2.	0	0	0

2. Kreisklasse Staffel 1 Herren		Ergebnis
27.09.14	SV Aufbau Riesa 2. - SV „Jahn“ Dobra 2.	1820:1833
11.10.14	SV „Jahn“ Dobra 2. - SV GW Blattersleben 1.	2071:1882
25.10.14	spielfrei - SV „Jahn“ Dobra 2.	
08.11.14	KSV Grün-Weiß Riesa 3.- SV „Jahn“ Dobra 2.	1890:1777
22.11.14	SV „Jahn“ Dobra 2. - SV Thiendorf 2.	2128:1855
06.12.14	SV „Jahn“ Dobra 2. - SV Aufbau Riesa 2.	
20.12.14	SV GW Blattersleben 1. - SV „Jahn“ Dobra 2.	
10.01.15	spielfrei - SV „Jahn“ Dobra 2.	
07.02.15	SV „Jahn“ Dobra 2. - KSV Grün-Weiß Riesa 3.	
28.02.15	SV Thiendorf 2. - SV „Jahn“ Dobra 2.	

Freizeit und Vereine

Aktuelle Tabelle

Mannschaft	Spiele	Punkte	LP
1 SV "Jahn" Dobra 2.	4	6	7809
2 SV Thiendorf 2.	4	4	7598
3 KSV Grün-Weiß Riesa 3.	4	4	7445
4 SV Grün-Weiß Blattersleben 1.	3	2	5670
5 SV Aufbau Riesa 2.	3	2	5648
6 Spvg Großenhain 2.	0	0	0

R.G.

SV Jahn Dobra - Kegelergebnisse 2013/2014

Die neue Saison läuft bereits, aber die Statistik zur vergangenen Saison steht noch aus. Wieder nahmen die zwei Mannschaften des SV Jahn Dobra die Saison im Angriff. Am Ende der Saison konnten sich beide Mannschaften unter den besten Drei platzieren.

Abschlusstabelle 1. Kreisluga

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	LP
1.	Kegelfreunde Zeithain 1.	15	25,5	37404
2.	KSV Grün-Weiß Riesa 1.	15	21,0	36561
3.	SV „Jahn“ Dobra 1.	15	20,0	39396
4.	TSV Garsebach	15	18,0	35873
5.	SV Ziegenhain 2.	15	13,5	36124
6.	SV Thiendorf 1.	15	13,0	35270
7.	KSC Chemie Nünchritz 1.	15	10,5	36086
8.	TSV Blau-Weiß Gröditz 2.	15	8,5	36720

Abschlusstabelle 3. Kreisklasse

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	LP
1.	SV Stauchitz 47	10	17	15883
2.	SV „Jahn“ Dobra 2.	10	12	16617
3.	KSC Chemie Nünchritz 2.	10	12	15533
4.	SV Traktor Priestewitz 3.	10	10	15586
5.	Spvg Großenhain 2.	10	9	15498
6.	TuS Coswiz 1920	10	0	14240

Allen Sportfreunden die die Farben des SV „Jahn“ Dobra vertreten haben vielen Dank und Glückwunsch zu den erreichten Platzierungen.

R.G.

Informationen der Bürgerinitiative „Gegenwind Rödernsche Heide“

Bald ist 2014 Geschichte. Drei Jahre engagiert sich unsere Bürgerinitiative nun schon gegen den Bau eines Windparks in der Rödernschen Heide. Unser Ziel haben wir 2014 leider noch nicht erreicht: Das Projekt ist noch nicht vom Tisch!

2014 nutzten wir, um uns mit anderen Bürgerinitiativen im Landesverband Landschaftsschutz zu vernetzen. Im vergangenen halben Jahr nahmen Mitglieder unserer BI an dem moderierten Arbeitskreis „Wind“ des Regionalen Planungsverbandes teil. In acht Sitzungen fragte der RPV dort Positionen der Bürgerinitiativen und der Branchen-Lobbyisten ab, um diese für seine Planungsarbeit zu nutzen. 2015 sollen die neuen Vorranggebiete vorgestellt werden, heißt es jetzt.

An dieser Stelle haben wir Sie informiert - so möchten wir es gern auch weiter halten! Nun ist es aber Zeit, uns bei allen zu bedanken, die unser Anliegen unterstützt haben.

Wir wünschen allen Lesern und Mitarbeitern des Landboten frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Wir kämpfen weiter!

Unterstützer und Mitsstreiter willkommen!

www.gegenwindheide.de

Die Alten Herren des LSV 61 Tauscha

Das Jahr 2014 neigt sich dem Ende entgegen. Nun ist es auch für die Fußballer der Alten Herren an der Zeit, das Jahr zu betrachten. Es fanden insgesamt acht Spiele statt, die alle mehr oder weniger zufriedenstellend verliefen. Als Höhepunkt kann man das jährliche Sportfest in Tauscha betrachten. Bei dem dort stattfindenden Turnier belegte man einen guten zweiten Platz. Wir möchten uns hiermit bei unseren Frauen für ihre Geduld bedanken, wenn das Spiel oder das Training am Freitag mal wieder etwas länger dauerte. Als kleines Dankeschön haben wir sie zu unserer Weihnachtsfeier am 12. Dezember mit eingeladen. Es war ein sehr schöner, gemütlicher Abend im „Laußnitzer Hof“. Ebenso möchten wir die Gelegenheit nutzen und uns nochmals bei unseren Sponsoren für die Unterstützung bedanken. Unser „letztes“ Training im Jahr 2014 werden wir traditionell mit einem Kegelabend am 28.12.14, 17.00 Uhr auf der Kegelbahn in Dobra abschließen. Wir wünschen all unseren Sportfreunden und Einwohnern der Gemeinde Tauscha ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2015.

J.L.

Kirche

Adventsliedersingen der Kirchenchöre der Jakobskirchengemeinde



Traditionell luden die Kirchenchöre der Jakobskirchengemeinde am 2. Adventssonntag in die Dobraer Kirche zum Adventsliedersingen ein. Auch in diesem Jahr folgten wieder viele der Einladung und die Kirche war gut gefüllt.

Die Chöre überraschten uns mit einem sehr schönen und vielseitigen Programm aus einer Mischung von Kirchen- und bekannten Weihnachtsliedern. Zwischen den Liedern erfreuten uns die Instrumentalstücke und die vorgetragenen kleinen Geschichten. Großen Respekt allen Sängerinnen und den Chorleiterinnen, die seit September dieses Programm eingeübt haben. Fast alle Lieder mussten dazu neu einstudiert werden.

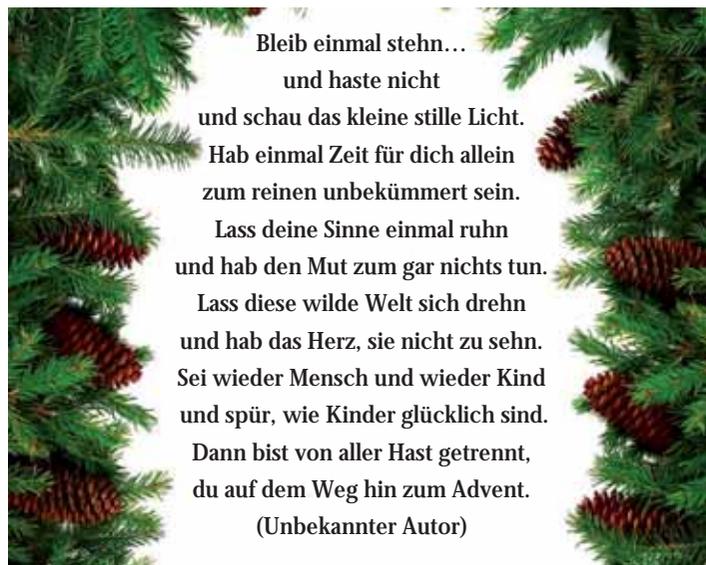
Vielen Dank an alle Mitwirkenden sowie an alle fleißigen Hände, welche die Kirche festlich und weihnachtlich geschmückt haben.

Es war eine Stunde, die uns ein Stück Besinnlichkeit für die Adventszeit beschert hat.

G. Gretsch

Aus den Einrichtungen

■ Spatzennest



Bleib einmal stehn...
und haste nicht
und schau das kleine stille Licht.
Hab einmal Zeit für dich allein
zum reinen unbekümmert sein.
Lass deine Sinne einmal ruhn
und hab den Mut zum gar nichts tun.
Lass diese wilde Welt sich drehn
und hab das Herz, sie nicht zu sehn.
Sei wieder Mensch und wieder Kind
und spür, wie Kinder glücklich sind.
Dann bist von aller Hast getrennt,
du auf dem Weg hin zum Advent.
(Unbekannter Autor)



Dieses kleine Gedicht ist eins von vielen, das die Adventszeit sehr schön beschreibt.

Es beinhaltet ganz einfache Worte, doch sind sie für uns Erwachsene oft schwer umsetzbar. Viel zu selten blicken wir im Leben auf die Dinge, die wirklich zählen!

Wobei es eigentlich nichts kostet, etwas mehr Ruhe in den Alltag zu lassen..., Mut zu haben mal nichts zu tun..., still, gelassener zu sein und im Augenblick zu verweilen!

Für unsere Kinder ist es dagegen einfacher!

Für sie sind die kleinen Dinge noch die ganz Großen... selbst geschmückte Tannen, Plätzchen backen, Nikolausstiefel basteln, Kerzenschein oder Blätter die einfach herum wirbeln.

Kinder können sehr gut Kleinigkeiten wahrnehmen und dabei die Zeit vergessen,- ohne Vorbehalte und Einschränkungen sichtlich genießen. Die Welt einmal mit Kinderaugen zu sehen lohnt sich, denn hier erkennt man, dass es immer wieder die kleinen Augenblicke das Lebens sind die unsere Herz berühren und das Leben reicher machen!

*Frohe Weihnachten und allen ein gutes neues Jahr!
Ihr Tauschaer Spatzennest*



Aktuelles der Feuerwehr

Die JF Kleinnaundorf holt zum dritten Mal in Folge den Titel „Sportlichste Jugendfeuerwehr im Landkreis Meißen“ in die Gemeinde Tauscha



Traditionell beendet die Auszeichnung der „sportlichsten Jugendfeuerwehr“ die Wettkampfsaison des laufenden Kalenderjahres im Kreis Meißen - so auch in diesem Jahr am letzten Samstag im November. Aus den Händen des Kreisjugendfeuerwehrwartes nahm unser Vertreter bereits zum dritten Mal in Folge (!!!) diese begehrte Trophäe in Empfang - und damit verbleibt der 2009 gestiftete Wanderpokal nun endgültig im FW-Gerätehaus in Kleinnaundorf. Die Idee für diesen Wettbewerb entstand vor mehreren Jahren im Altkreis Riesa-Großenhain, verknüpft mit dem Gedanken, für die Jugendfeuerwehren einen zusätzlichen Anreiz zu schaffen, sich aktiv an den jährlich ausgetragenen Leistungsvergleichen zu beteiligen. Nach dem Zusammenschluss mit dem Kreis Meißen wird dieser Titel nun übergreifend auch im neuen Landkreis vergeben.

Die Grundlage der Punktbewertung am Saisonende bilden die im Jahresverlauf erzielten Platzierungen in den Disziplinen „Hallenfußball“, „Bowling“, „Löschangriff“ und „Gruppenstafette“ - d. h. bei den teilnehmenden Jugendfeuerwehren ist in erster Linie Vielseitigkeit gefragt. Resultierend stehen die Teams, die sich regelmäßig an den unterschiedlich geprägten Leistungsvergleichen beteiligen, in der Endab-



rechnung ganz vorn - wer nur ausgewählte Einzeldisziplinen besetzt wird bei der Vergabe von vorderen Platzierungen kein entscheidendes Wörtchen mitreden.

Ausschlaggebend für ein erfolgreiches Abschneiden der Mannschaften ist dabei auch ein ausgeprägter Teamgeist und das Vermögen jedes Einzelnen, seine individuellen Stärken bei den unterschiedlichen Disziplinen in die Waagschale zu werfen. Dies konnten unsere Mädchen und Jungen auch in diesem Jahr wieder beispielhaft umsetzen und stehen damit erfreulicherweise auf dem Treppchen erneut ganz oben - GLÜCKWUNSCH!!!

Auf das zu Ende gehende Jahr 2014 können alle Betreuer, Kinder und Jugendlichen mit Stolz zurückblicken und es bleibt abzuwarten, wie unsere Jugendfeuerwehr die altersbedingten Abgänge einiger „Stammkräfte“ verkraften wird. Allen Jugendlichen, die demnächst die Reihen unserer aktiven Wehr stärken werden, wünschen wir für die bevorstehenden Lehrgänge viel Erfolg und hoffen, dass sie die Zeit in der Jugendfeuerwehr in angenehmer Erinnerung behalten.

Für das kommende Jahr würde ich mir wünschen, dass wir wieder einige Kinder für die Mitarbeit in unserer Gruppe gewinnen können und am Jahresende gemeinsam erneut auf tolle Erlebnisse zurückblicken.

Ushü

Wir bedanken uns bei den Mitarbeitern der Verwaltungen und allen Anzeigenkunden für die vertrauensvolle Partnerschaft und wünschen unseren Leserinnen und Lesern eine besinnliche, frohe Weihnachtszeit und Gesundheit auch im neuen Jahr.

*Ihre Anzeigenberaterin
Yvette Uhlig sowie
die Inhaber
und Mitarbeiter der
RIEDEL – Verlag
& Druck KG*

RIEDEL

RIEDEL – Verlag & Druck KG
Heinrich-Heine-Straße 13a
09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf
Telefon: 03722 50 50 90
E-mail: info@riedel-verlag.de

■ Öffnungszeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

■ Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
Fax 03 52 48 / 840-20

**Wir gratulieren unseren Jubilaren
und wünschen Ihnen alles Gute,
vor allem recht viel Gesundheit**

■ Zum 65. Geburtstag

03.12. Herrn Horst Opitz
in Ponickau

10.12. Frau Margot Jurisch
in Lötzschen

24.12. Herrn Klaus Riemer
in Ponickau

■ Zum 80. Geburtstag

28.12. Frau Rosalinde Petzold
in Lötzschen

■ Zum 90. Geburtstag

29.12. Herrn Rolf Eichler
in Stölpchen

Aktuelles aus der Gemeinde

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, liebe Leserinnen und Leser unseres Landboten,

ein ereignis- und arbeitsreiches Jahr 2014 liegt hinter uns. Die Gemeinderatswahl im Mai hat zu einer Verjüngung des Gemeinderates geführt. Den nicht mehr angetretenen bzw. den nicht wiedergewählten Gemeinderäten gilt mein Dank für die geleistete Arbeit. Den neuen Gemeinderäten wünsche ich viel Kraft und Ideen für ihr verantwortungsvolles Ehrenamt.

Im August wurde ich als neuer Bürgermeister gewählt. Mit meinem Amtsantritt am 01. Dezember endete auch die langjährige und erfolgreiche Amtszeit meines Amtsvorgängers Armin Freund. Ihm gilt mein herzlicher Dank für seine geleistete Arbeit für unsere Gemeinde und für unsere fast fünfzehnjährige Zusammenarbeit.

Im abgelaufenen Jahr haben wir unsere Gemeinde mit ihren Ortsteilen wieder ein Stück voranbringen können. Im Bereich Straßenbau konnten die Maßnahmen Finkenmühlenweg und Zum Oberdorf fertig gestellt werden. Weiterhin wurden Winterschäden an kommunalen Straßen beseitigt. In den Kindereinrichtungen in Ponickau, Sacka und Thiendorf wurden Außenanlagen um- bzw. neugestaltet. Zur Ansiedlung junger Familien konnten im Bereich der alten Gärtnerei in Thiendorf vier Bauplätze geschaffen werden. Zum Ende des Jahres wurde der Spielplatz in Naundorf fertig und zum Volkstrauertag konnten in Thiendorf die Gedenksteine zu Ehren der Gefallenen des 2. Weltkrieges eingeweiht werden. Aber auch im privaten Bereich wurde viel geschaffen. So wurden viele Häuser neugebaut, um- oder ausgebaut und in den Ortsteilen ohne zentrale Abwasserentsorgung entstand eine Vielzahl von biologischen Kleinkläranlagen.

Die klein- und mittelständischen Unternehmen sowie die Gewerbe- und Landwirtschaftsbetriebe unserer Gemeinde haben im Jahr 2014 mit ihrer erfolgreichen unternehmerischen Tätigkeit die Grundlage für die hohe Investitionstätigkeit der Gemeinde und für sichere Einkommen unserer Bürgerinnen und Bürger geschaffen. Dafür danke ich Ihnen ganz besonders.

Aber das Jahr 2014 war auch geprägt von großem ehrenamtlichem Engagement. Sei es die hohe Einsatzbereitschaft unserer freiwilligen Feuerwehren oder die aktive Arbeit unserer Vereine in den Bereichen Sport, Kultur, Bildung und Seniorenbetreuung, all dies hat dazu beigetragen, dass sich die Einwohner in unserer Gemeinde wohl fühlen können. Ich möchte all denen danken, die im ausklingenden Jahr dafür Verantwortung getragen oder sich mit Herz, Tatkraft und Ideen für unsere Gemeinde eingesetzt haben.

Diese und viele andere ungenannte Ereignisse und Aktivitäten haben das Jahr 2014 zu einem weiteren erfolgreichen Jahr in der Gemeindegeschichte werden lassen und es gibt eigentlich keinen vernünftigen Grund, um mit der Entwicklung unzufrieden zu sein. Für die Zukunft heißt das aber auch, sich nicht auf dem Geschaffenen auszuruhen sondern mit Optimismus und Weitsicht weiter für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger zu sorgen.

Ich wünsche Ihnen allen fröhliche Weihnachten, erholsame Feiertage und alles erdenklich Gute für das Jahr 2015. Ich verbinde diese Wünsche mit der Hoffnung auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit Ihnen zum Wohle unserer Gemeinde.

Ihr Bürgermeister Dirk Mocker

■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich. Herausgeber: Gemeindeverwaltung Thiendorf Bürgermeister Dirk Mocker · Anschrift: Kamenzer Straße 25 · 01561 Thiendorf · Telefon 03 52 48/840-0 · Telefax 03 52 48/840-20 · E-Mail: post@thiendorf.de · Satz und Druckorganisation: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Heinrich-Heine-Straße 13a, 09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf, Telefon: 0 37 22/505090, Fax: 0 37 22/5050922, E-Mail: info@riedel-verlag.de · Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Das war das Jahr 2014

■ Februar

Aufgrund der günstigen Witterung konnten die Bauarbeiten am Finkenmühlenweg bereits im Februar fortgesetzt werden.



■ Mai

Im Mai wurde die Straße Zum Oberdorf in Sacka fertig gestellt.

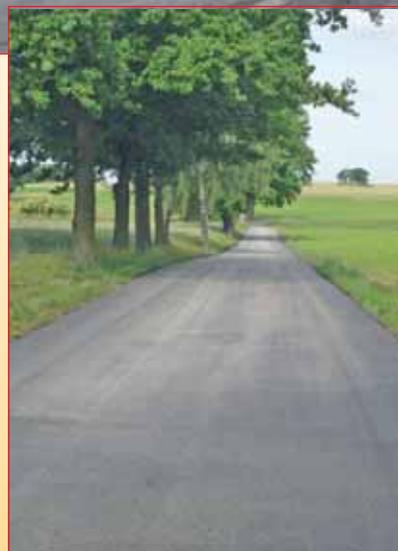


■ März

Durch die Bauhofmitarbeiter wurden im März die Außenanlagen und der Parkplatz am Kindergarten in Ponickau gestaltet.



■ Juni



■ April

Auf dem Gelände der ehemaligen Gärtnerei in Thiendorf wurde in dem Bereich, welcher nicht für Bauplätze genutzt wird, der Graben vom Fiebigteich entsprechend Wasserrecht offen gelegt und Anpflanzungen getätigt.



Im Kreuzungsbereich Straße Richtung Liega/Gewerbegebiet sowie der Bereich entlang der Baustellen in Thiendorf erhielt einen neuen Fahrbahnbelag.

Ebenfalls wurde der Belag auf der OV-Straße zwischen Lötzschen und Sacka erneuert.

Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

■ Juli

Im Juli fand die erste Sitzung des am 25. Mai neu gewählten Gemeinderates statt.



In Ponickau traten 6 Mannschaften zum Gemeindefußballturnier am 20. Juli an.



■ August

Am 31. August fand die Bürgermeisterwahl statt. Gewählt wurde Dirk Mocker.



■ September

Durch die Bauhofmitarbeiter wurde eine Teilfläche der Außenanlagen in der Thiendorfer Kindereinrichtung umgestaltet.



■ Oktober

Am Montessori-Kinderhaus Ponickau wurde ein neues Spielgerät aufgebaut und die Außenanlagen neu gestaltet.



Herr Freund lud zum letzten Mal die Senioren zur Gemeinderundfahrt ein.



■ November

In Naundorf wurde der lang ersehnte Spielplatz fertig gestellt.



In Thiendorf wurden zum Volkstrauertag zwei Gedenksteine zu Ehren der gefallenen Thiendorfer Einwohner des Zweiten Weltkrieges eingeweiht.



Die Bundesstraße in der Ortslage Thiendorf erhielt teilweise einen neuen Belag.



■ Dezember

Amtsantritt des neuen Bürgermeisters und Verabschiedung von Herrn Armin Freund



■ Einweihung Gedenksteine



Am Volkstrauertag, dem 16. November, fand mit Herrn Pfarrer Dregennus und rund 40 anwesenden Bürgern die Einweihung der Gedenksteine für die zwischen 1939 und 1945 gefallenen und vermissten Thiendorfer statt. Die beiden Stelen bestehen aus rotem Granit und wurden vom Baudaer Steinsetzmeister

Armin Thierichen analog der Stelen in Ponickau angefertigt.

In seiner Ansprache ging Herr Freund auf die Frage ein: Ist dies 69 Jahre nach Ende des 2. Weltkrieges noch notwendig, noch aktuell?

Gespräche mit unserem Pfarrer sowie Angehörigen der Gefallenen bestätigten die Richtigkeit eine Gedenkstelle für die 25 Thiendorfer zu errichten. Zum Gedenken, zum Mahnen ist es nie zu spät. Das Gedenken ist nicht nur eine Erinnerung an die Toten, an das Verlorene und Zerstörte.

Auch jetzt aktuell sind wir mit der Gewalt täglich konfrontiert, ob im Fernsehen, Radio oder der Zeitung. Gewalt bringt immer wieder neue Gewalt hervor und Terror nährt neuen Terror. Zu mehr Frieden, ein friedvolles Miteinander, der Achtung und Anerkennung des anderen soll dies eine Gedenkstätte sein. Für die Älteren und Familienangehörigen eine Stelle des Gedenkens an die Gefallenen.

Herr Freund dankte all denen, die bei der Erfassung der Namen mitgewirkt haben und denjenigen, die mit einer Spende zur Errichtung der Gedenksteine die Gemeinde unterstützten. Neben der Gemeinde legten auch zahlreiche Bürger Blumen bzw. Kränze nieder.



■ Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal:



Wie Sie bereits informiert worden sind, verteilt die Deutsche Post in unserem Auftrag die Abfallkalender 2015.

Wer noch keinen Kalender erhalten hat, sollte sich telefonisch unter Tel. 0351 40404560 bei der Geschäftsstelle melden: Montag, Mittwoch, Freitag von 9 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 18 Uhr. Auch eine Meldung per Mail mit vollständiger Angabe des Namens und der Anschrift ist möglich: info@zaoe.de. In den 3. KW werden Reservekalender an die Stadt- und Gemeindeverwaltungen geliefert.

Wir bitten Sie um Verständnis für diese Verfahrensweise.

Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal
Tel. 0351 40404 810, Fax 0351 40404 850

■ In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 12. November 2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-04 / 18 / 14

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 12. November 2014 die Annahme und Zuwendung folgender Spenden:

Förderung der Erziehung	924,21 €
09.05.2014 Elektrozentrum Großenhain e.G. (GS-Mittelalterprojekt)	150,00 €
16.05.2014 Seidel, Jörg, Ponickau (GS-Mittelalterprojekt)	50,00 €
19.05.2014 Grafe, Karsten, Stölpchen (GS-Mittelalterprojekt)	111,11 €
23.05.2014 Cascade Microtech GmbH, Sacka (GS-Mittelalterprojekt)	100,00 €
06.06.2014 Boeltzig, Adrien, Böhla (GS-Mittelalterprojekt)	30,00 €
20.06.2014 Spargelhof Ponickau GmbH (GS-Mittelalterprojekt)	200,00 €
03.07.2014 Reinhold, Jörg, Böhla (GS-Theater AG)	50,00 €
03.07.2014 Wukasch, Ute, Großenhain (GS-Mittelalterprojekt)	100,00 €
11.07.2014 Hofgut Kaltenbach, Welxande Sachspende (GS-Mittelalterprojekt)	113,10 €
25.09.2014 Bewilogua, Ronald und Fischer, Sebastian (Kita Apfelbäumchen)	20,00 €
Förderung der Denkmalpflege (Gedenkstein II. Weltkrieg)	1.205,00 €
13.05.2014 Noack, Eckhard, Thiendorf	100,00 €
14.05.2014 Freund, Gertrud, Thiendorf	50,00 €
20.06.2014 Naumann, Lothar, Thiendorf	500,00 €
20.10.2014 Fraß, Stefan, Dobra	25,00 €
20.10.2014 Freund, Armin, Thiendorf	500,00 €
22.10.2014 Richter, Manfred und Christine, Würschnitz	30,00 €

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-04 / 19 / 14

Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung entsprechend § 12 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 11 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Thiendorf zur Bestellung des Kameraden Alexander Krause als Wehrleiter der Ortswehr Naundorf.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-04 / 20 / 14

Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung entsprechend § 12 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 11 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Thiendorf zur Bestellung des Kameraden Marcel Lehmann als stellvertretenden Wehrleiter der Ortswehr Naundorf.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-04 / 21 / 14

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf die 1. Verlängerung der Baugenehmigung „Az. 04117-11-Erneuerung Dachkonstruktion auf dem Flurstück Nr. 6/3 der Gemarkung Welxande“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-04 / 22 / 14

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Neubau Einfamilienwohnhaus mit Doppelgarage auf dem Flurstück Nr. 36/4 der Gemarkung Thiendorf“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-04 / 23 / 14

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Neubau Einfamilienwohnhaus mit Einliegerwohnung und Doppelgarage auf den Flurstücken Nr. 45, 399/1,46/4 und 46/6 der Gemarkung Welxande“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-04 / 24 / 14

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Bauvorbescheid für das Bauvorhaben „Errichtung eines Weideunterstandes für Tiere auf dem Flurstück Nr. 446/20 der Gemarkung Sacka“ zu erteilen.

■ Bürgermeister Armin Freund verabschiedet



Im Beisein von Landrat Arndt Steinbach, Sebastian Fischer MdL, den Bürgermeistern des Landkreises Meißen, ehemaligen Weggefährten sowie Vertretern der ortsansässigen Unternehmen wurde Armin Freund offiziell in den Ruhestand verabschiedet.



In einer emotionalen Rede ließ Armin Freund seine mehr als 24-jährige Amtszeit Revue passieren. Er dankte all denen, die ihn bei seiner Tätigkeit unterstützt haben und

verband dies mit der Hoffnung, dass sie dies zum Wohle der Gemeinde Thiendorf weiter tun.

Landrat Arndt Steinbach würdigte die geleistete Arbeit von Armin Freund als Bürgermeister und als Kreistagsmitglied. Er bescheinigte Armin Freund große Hartnäckigkeit und konsequentes Auftreten wenn es darum ging, die Interessen der Gemeinde Thiendorf zu vertreten. Für die Zukunft wünschte er ihm vor allem Gesundheit und Wohlergehen, um den Ruhestand mit der Familie genießen zu können.

Zum Abschluss fand der Amtsnachfolger Dirk Mocker noch ein paar persönliche Dankesworte für die fast fünfzehnjährige Zusammenarbeit. Der Bürgermeister, die Gemeinderäte und Mitarbeiter der Gemeinde Thiendorf wünschen Armin Freund vor allem Gesundheit, viel Spaß im Kreis der Familie und Zeit für Dinge, die vielleicht bisher zu kurz gekommen sind.

Dirk Mocker, Bürgermeister

■ In eigener Sache

Im Landboten sowie in der Sächsischen Zeitung gratuliert die Gemeinde den Jubilaren schon ab dem 65. Geburtstag. Nach § 33 Abs. 2 des Sächsischen Meldegesetzes (SächsMG) darf die Gemeinde jedoch nur den Namen und das Alter von Jubilaren veröffentlichen, die den 70. oder einen höheren Geburtstag begehen, es sei denn, die Betroffenen haben der Veröffentlichung widersprochen. Laut Sächsischem Datenschutzgesetz bedarf die Veröffentlichung von Jubiläumsdaten von unter 70jährigen deren Einwilligung.

Die Gemeinde möchte gern auch im neuen Jahr an der Tradition, schon ab dem 65. Geburtstag zu gratulieren, festhalten.

Bürger, die eine Veröffentlichung nicht wünschen, können bei der Gemeindeverwaltung einer Veröffentlichung widersprechen.

■ Glückwünsche zu Jubiläen

Die Gemeindeverwaltung Thiendorf bittet alle Verwandte, Freunde oder Nachbarn von Ehepaaren unserer Gemeinde, welche im Jahr 2015 ein besonderes Jubiläum wie z.B. „Goldene Hochzeit“, „Diamantene Hochzeit“ oder sogar „Eiserne Hochzeit“ etc. begehen, dies der Gemeindeverwaltung rechtzeitig mitzuteilen, da die gespeicherten Daten im Einwohnermeldeamt teilweise nicht den Tag der Eheschließung enthalten.

Solche Jubiläen möchten wir gerne gebührend würdigen. Für Ihre Unterstützung herzlichen Dank.

Feuerwehr

■ Weihnachtsbaumstellen der FF-Ponickau 2014!

Am 29.11.14 um 13.00 Uhr trafen sich die Kameraden am Feuerwehrgerätehaus. Ein Teil fuhr zum Grundstück der Familie Müller ehem. Buhrig auf der Brunnenstraße, die anderen Kameraden bereiteten das Dorfgemeinschaftshaus für die Weihnachtsfeier vor. Zur Abholung des Weihnachtsbaumes schickte Herr Holger Schöne vom Spargelhof Ponickau einen Mitarbeiter zur Unterstützung mit dem Teleskoplader, vielen Dank dafür. Das Fällen des Baumes war nicht ganz einfach, er war sehr groß aber wunderschön. Er erfüllte noch einmal einen schönen Zweck. Der Baum wurde sicher zum Aufstellungsort transportiert. Nachdem er aufgestellt war, wurden die Lichterketten angemacht. Sie gingen sogar, aber nicht beim ersten Mal. Alle Einwohner und Besucher von Ponickau können sich an dem schönen Weihnachtsbaum erfreuen. Dankeschön an Familie Müller für den sehr schönen Baum. Nochmals Danke an Herrn Holger Schöne für seine alljährliche Unterstützung. Nach einem Bier ging es nach Hause. Um 18.30 Uhr begann die Weihnachtsfeier, nach einer kurzen Ansprache gab es Abendessen. Der Partyservice Ines Günther brachte ein lecker Schnitzelgericht, Frau Simone Böhme hatte Schinkeneisbein vorbereitet - alle waren zufrieden. Danach begann das „Mensch ärgere Dich nicht“ Turnier. Nach langen erbitterten Kämpfen ohne Gnade ging Kam. Jürgen Großmann als Sieger hervor. Allen die zum Gelingen beitrugen, und denen die am Sonntagmorgen wieder aufräumten, herzlichen Dank.

M. Krause
Stellv. Wehrleiter



■ Weihnachtsbaumstellen der FFW Thiendorf



Alle Jahre wieder... am Samstag, dem 29.11.2014, stellten die Kameraden der Feuerwehr Thiendorf wieder einen wunderschönen Weihnachtsbaum vor ihr Gerätehaus, welcher eine Höhe von ca. 13 Metern hat. Der diesjährige Weihnachtsbaum kommt, wie die Jahre zuvor, auch aus Thiendorf und wurde diesmal bei der Familie Rothe abgeholt. Um 9.00 Uhr trafen sich die Kameraden im Gerätehaus. Die eine Hälfte machte sich fertig um die Tanne abzuholen, der Rest bereitete derweil alles im Gerätehaus vor, wo sie wieder sehr viel Unterstützung von Privatbürgern aus Thiendorf und Umgebung bekamen. Um ca.10.00 Uhr kam der Konvoi am Feuerwehr-Gerätehaus an. Der Baum wurde vorbereitet und sofort mit dem Kran aufgestellt, eingerüstet, geschmückt. Gleichzeitig wurde eine Bastelecke für Weihnachtsgestecke und eine Tombola hergerichtet.

Trotz kaltem eisigen Wind stand der Weihnachtsbaum wie jedes Jahr auf dem gewohnten Fleck und war auch fertig geschmückt vor dem Eintreffen des Weihnachtsmannes.

Zahlreiche Kinder kamen mit ihren Eltern, um sich den geschmückten Weihnachtsbaum anzuschauen und warteten geduldig beim Kränze basteln, Waffeln essen, Tombola lösen auf den Weihnachtsmann. Der Sack des Weihnachtsmannes war so schwer, dass er ihn mit Hilfe eines Handwagens ziehen musste. Es wollten alle Kinder, die da waren, ein Geschenk vom Weihnachtsmann haben. Doch wer den alten Mann kennt weiß, der gibt nichts ohne Gegenleistung. So sangen die Kinder wunderschöne Lieder und sagten hervorragende Gedichte auf. Bei Kaffee, Gebäck, Bratwurst, Glühwein oder Kinderpunsch genossen die Gäste den besinnlichen Nachmittag bis in die Abendstunde. Bedanken möchten sich die Kameraden bei allen Privatbürgern für die Unterstützung beim Auf- und Abbau sowie unseren Kuchenbäckern und bei allen Sponsoren, welche es ermöglicht haben, den Sack des Weihnachtsmannes zu füllen. Besonderer Dank geht an die Firmen Tamara Grafe Beton Schönfeld, Netto-Markendiscout, Floristik Weise, Dienstleistungsunternehmen Ronny Pilz, Hofgut Kaltenbach Noack, der Gemeinde und dem Bauhof Thiendorf. Ebenso möchten wir uns bei den Unterstützern der Tombola bedanken: Physiotherapie am Schlosspark Schönfeld Carmen Tanner, Schimmeldoktor Thiendorf, Fanny Play Thiendorf, Total Tankstelle Thiendorf, Wirbelwind Brit Sondergeld Welxande, Gasthof Tanner Thiendorf, Lindi's Schlemmerstube Thiendorf, Gaststätte Schurig Thiendorf, Sound Schmiede Sacka, Bauhof Trentzsch Thiendorf, Getränke Richter Kleinnaundorf und allen anderen Personen, die für das Gelingen beigetragen haben. Wir hoffen es hat allen Besuchern, Beteiligten gefallen und viel Spaß gemacht. Die Kameraden/-innen wünschen allen Bürgern/-innen, Unterstützer/-innen und unseren Partnerinnen, Partnern ein gesundes glückliches Jahr 2015.

OWL Thiendorf
Pilz Ronny

■ Bericht des Gemeindeführers 2014

Im Jahr 2014 hatten die Wehren der Gemeindefeuerwehr Thiendorf 20 Einsätze

(Stand 10. Dezember 2014).

Das sind 30 Einsätze weniger als im Jahr 2013. Das heißt 30 x weniger Leid und materieller Schaden.

FF-Lötzschen: 1 Einsatz, FF-Lüttichau: 1 Einsatz, FF-Naundorf: keine Einsätze, FF-Ponickau: 1 Einsatz, FF-Sacka: 2 Einsätze, FF-Stölpchen: keine Einsätze, FF-Thiendorf: 12 Einsätze und 2x Fehlalarm, Welxande: 1 Einsatz.

Darunter waren Hilfeleistung und Menschenrettung bei Verkehrsunfällen, Beseitigung von Ölschichten, Löschen von Bränden, (Wohnhaus, Fahrzeuge), Beseitigung von umgestürzten Bäumen.

Eine Einsatzübung wurde von der FF-Lötzschen, der FF-Ponickau, der FF-Sacka und der FF-Thiendorf durchgeführt, darüber wurde schon berichtet.

Folgende Wehren nahmen an Weiterbildungslehrgängen teil:

FF-Sacka: 1 x Gruppenführer,
FF-Thiendorf: 2 x Truppführer, 2 x Jugendwart, 2 x ASG-Träger,
3 x Maschinist-LF, 2 x Schere, Spreizer, 1 x Fireboard
FF-Ponickau: 1 x Atemschutzgerätewart, 1 x Truppführer,
FF-Lötzschen: 1 x Truppführer, 1 x Maschinist-LF
FF-Lüttichau: 1 x Truppmann, 1 x Fireboard
FF-Stölpchen: 3 x ASG-Träger

Auch die Übungsstrecke im FTZ-Glaubitz besuchten 70% der Atemschutzgeräteträger.

An der Belastungsübung für Atemschutzgeräteträger in Ponickau nahmen 2 Kameraden der FF-Ponickau teil.

Mein Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden die ihre Freizeit zum Wohle unserer Einwohner einsetzen, die helfen wenn andere in Not sind. Manch ein Kamerad fragt sich warum tue ich das alles, was tut die Politik für uns? Viele ehrenamtlichen Arbeiten werden in vielen Bereichen als selbstverständlich genommen, was sie aber nicht sind. Unser Land wäre ohne die ehrenamtlichen Helfer nicht lebensfähig, deswegen kann man nicht genug danken. Vielleicht kommt ja mal die Feuerwehrrente, (Rentenpunkte) wie von der Bundesregierung versprochen. Ich möchte mich bei allen Partnerinnen und Partnern der Kameraden bedanken, die ihre Arbeit ermöglichen und unterstützen.

Danke an alle Arbeitgeber für ihre Unterstützung, ob finanziell, für Gewährung von Freizeit zur Weiterbildung oder einfach für ihr Verständnis für die Arbeit der Kameradinnen und Kameraden.

Besonderer Dank an alle Ortswehrleiter und ihre Stellvertreter, die offen und ehrlich Probleme lösen, ihre Kameraden anleiten und motivieren. Danke an Bürgermeister alt und neu, dem Gemeinderat, der den finanziellen Rahmen schafft, den Mitarbeitern der Gemeinde für ihre Unterstützung und immer eine Arbeit auf Augenhöhe.

Das die Feuerwehr Personalnotstand hat ist kein Geheimnis. Wenn Bürgerinnen und Bürger sich eventuell angesprochen fühlen und sagen, helfen würde ich auch gern, dann spricht einfach die Ortswehrleiter oder Ihnen bekannte Kameraden an. Wir würden uns über neue Kameradinnen und Kameraden freuen.

Besonders möchte ich noch einmal die Kinder und Jugendlichen in unserer Gemeinde ansprechen und deren Eltern: Schaut euch die Feuerwehren an wenn ihr Gelegenheit habt. Wir brauchen Euch. Redet mit den Kameraden wenn ihr Fragen habt - bis bald in der Jugendfeuerwehr!

Allen Kameradinnen und Kameraden sowie ihren Familien auch im Namen meines Stellvertreters Jörg Noack ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein gesundes neues Jahr und allen Einwohnern unserer Gemeinde ein schadenfreies Jahr 2015.

Friedemann Böhme
Gemeindeführer

■ Neue Wehrleitung in Naundorf

Am 21. September diesen Jahres fand nach dem regelmäßigen Dienst, die Wahl zum neuen Feuerwehrleiter und neuen Stellvertreter der Feuerwehr Naundorf statt. Die Wahl wurde von Gemeindeführer Friedemann Böhme begleitet. Zur neuen Wehrleitung der Feuerwehr Naundorf wurden jeweils einstimmig gewählt: Wehrleiter - Alexander Krause und stellv. Wehrleiter - Marcel Lehmann. Ein großer Dank gilt der bisherigen Wehrleitung Sven Hartkamp und Andre Lehmann. Sie bleiben der Feuerwehr Naundorf aber weiter mit Rat und Tat erhalten.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken, wünschen allen Kameraden und ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

A. Krause und M. Lehmann



■ Grundschule Ponickau

■ Vorweihnachtszeit in der Grundschule Ponickau



Pünktlich am 1. Dezember läuteten die 4. Klassen unserer Grundschule die Vorweihnachtszeit ein.

Das Adventssingen am Montagmorgen ist schon seit vielen Jahren eine schöne Tradition an unserer Schule. Die einzelnen Klassen bereiten sich mit ihren Lehrerinnen darauf vor und zeigen uns, welche weihnachtlichen Weisen sie schon auf ihrem Instrument spielen können, tragen Gedichte vor und singen Lieder. Wir freuen uns schon alle sehr auf Weihnachten und wünschen allen Lesern des Landboten besinnliche Feiertage und für das neue Jahr alles Gute.

Schüler und Lehrerinnen der Grundschule Ponickau

■ Wir bedanken uns

bei Familie Bert Opitz aus Ponickau, die uns in diesem Jahr den Baum für unser Schulhaus spendete und bei den Eltern der Klasse 3, die daraus einen schönen Weihnachtsbaum machten. In der Adventszeit empfängt uns unser Weihnachtsbaum jeden Morgen in seinem Lichterglanz.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir auch an Frau Hübner, die uns in diesem Jahr wieder den Adventskranz wickelte und gestaltete.

Schüler und Lehrerinnen der Grundschule Ponickau



■ Eine tolle Überraschung



.... bereiteten uns nach dem 1. Adventssingen in diesem Jahr die Schüler der Klasse 4a. Immer wenn eine Klasse uns am Ende ihrer Grundschulzeit verlässt, überreichen die Kinder und Eltern uns ein schönes Geschenk. In diesem Jahr hat die Klasse 4a dies ein halbes Jahr vorgezogen und uns einen wunderschönen Stern für unserer Schulhaus geschenkt. An dem können wir uns nun schon in der Vorweihnachtszeit erfreuen. Wir sagen den Schülern der Klasse 4a und den Eltern

ein recht herzliches DANKE. Wir freuen uns darüber sehr.

Die Schüler und Lehrerinnen der Grundschule Ponickau

Aktuelles aus unseren Kindertagesstätten

■ Bald nun ist Weihnachtszeit....

und schon wieder haben wir Dezember und die heimliche Zeit klopft an die Tür. Kinderaugen leuchten, alle Frauen sind im Back- und Kochstress und die Männer auf der Suche nach dem richtigen Baum für den heiligen Abend. Aber gerade diese Zeit macht doch den Dezember so richtig interessant. Die Weihnachtsmärkte leuchten überall, so auch wieder bei uns im Thiendorfer Kinderland. Unser Striezelmarkt war wieder eine gelungene Veranstaltung. Bei Basteleien, Puppentheater, Kaffee, Quarkspitzen und der Zuckerbäckerei erfreute sich so manches Kinderherz. Vielen Dank möchten wir auch allen Helfern und dem Weihnachtsmann sagen. In der verbleibenden Zeit bis zum großen Fest öffnen unsere Kinder täglich den Weihnachtskalender im Flur der Einrichtung, singen Weihnachtslieder, verwandeln sich in kleine Plätzchenbäcker und erleben bei Kerzenschein und weihnachtlicher Musik eine besinnliche Zeit.

Ein großes Dankeschön an die Großeltern für die Spenden zum Oma und Opa Tag. Wir möchten uns bei allen Eltern, Firmen und der Gemeindeverwaltung Thiendorf recht herzlich für die Unterstützung in diesem Jahr bedanken.

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Das Team vom Thiendorfer Kneipp - Kinderland



■ Kita Apfelbäumchen berichtet:



Am Morgen des 14. November gingen die Kindergartenkinder mit ihren Erzieherinnen ins Pfarrhaus, um mit Frau Göhring Martinshörnchen zu backen.

In Vorfreude auf das Martinsfest am Abend füllten sie einen großen Korb mit dem leckeren Gebäck.

17.00 Uhr war es dann soweit. Alle versammelten sich im Pfarrgarten und lauschten

der Martinsgeschichte. Die Hörnchen wurden geteilt und danach zogen alle Kinder und ihre Eltern mit vielen bunten Laternen durch Sacka.



Auf reges Interesse stieß in diesem Jahr auch das Weihnachtsbasteln mit den Eltern unserer Einrichtung. So entstanden am 20. November viele schöne Geschenke und Dekos für die Advents- und Weihnachtszeit.



Vorweihnachtstrubel

Grüner Kranz mit roten Kerzen,
Lichterglanz in allen Herzen,
Weihnachtslieder, Plätzchenduft,
Zimt und Sterne in der Luft.
Garten trägt sein Winterkleid,
wer Hat noch ein bisschen Zeit?

Leute packen, basteln, laufen,
grübeln, suchen, rennen, kaufen,
kochen, backen, braten, waschen,
rätseln, wispern, flüstern, naschen,
schreiben Briefe, Wünsche, Karten,
was sie auch von dir erwarten.

Doch wozu denn hetzen, eilen,
schöner ist es zu verweilen
und vor allem dran zu denken,
sich ein Päckchen „Zeit“ zu schenken.
Und bitte lasst noch etwas Raum
für das Christkind unterm Baum!



*In diesem Sinne wünschen wir allen ein frohes,
besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr .*

Das Team der Kindertagesstätte Apfelbäumchen Sacka

Vereine/Sonstiges

■ „Alle Jahre wieder...“ Weihnachtsmarkt in Ponickau

Schon zur Tradition geworden - der Samstag vor dem 2. Advent - Weihnachtsmarkt in Ponickau.

Was ist daran besonders?

Diesen Weihnachtsmarkt organisierten die Freiwillige Feuerwehr Ponickau und der FSV 93 Ponickau e.V. bereits zum zweiten Mal.

Toll für die Ponickauer, dass es so eine Vereinsarbeit gibt.

Die zahlreichen Besucher fanden einen liebevoll geschmückten und sehr gemütlich gestalteten Weihnachtsmarkt vor dem Feuerwehrgebäude vor. Auch innen leuchtete alles im festlichen Glanz. Es durfte nach Kaffee und Glühwein, nach Stollen, selbst gebackenen Keksen und frisch gebackenen Waffeln, später dann verführerisch nach Herzhaften vom Grill und aus der Pfanne. Es schmeckte köstlich.

An verschiedenen Ständen konnte man nette Dinge erwerben - für sich selbst oder als Geschenk für Weihnachten.

Für Unterhaltung war ausreichend gesorgt. Jonas, Elias und Constatin eröffneten den Weihnachtsmarkt und bliesen drei Weihnachtslieder auf ihren Posaunen. Fünf Ponickauer Frauen spielten das Stück „Frau Holle“ vor. Das war ein Erlebnis für jung und alt. Weiter so!

Die Theatergruppe der Grundschule unter Leitung von Frau Heide spielte, sang und musizierte ganz wunderbar.

Natürlich, der Weihnachtsmann kam ebenfalls vorbei und beschenkte die Kinder mit Süßigkeiten. Erfreulich war, dass es doch noch Kinder gab, die dem Weihnachtsmann ein Gedicht oder ein Lied vortragen konnten und wollten.

Spaß machte allen Gästen die Versteigerung des Weihnachtsbaumes, komplett mit Lichterkette und Weihnachtsschmuck.

Danke an alle fleißigen Helfer, an die Sponsoren und an die Mitwirkenden, die diesen Weihnachtsmarkt ermöglicht haben. Danke für diesen angenehmen Tag. Vielen Dank an den Spargelhof Ponickau, Fam. Schöne für die Bereitstellung der Hütten und an die Fam. Opitz für die Tannenbäume. Ein besonderer Dank gilt Edmund Apel, der 100 EUR für einen guten Zweck spendete. Die Vereinsleitungen werden uns informieren, wer diese Spende erhalten hat.

Von einem Besucher des Weihnachtsmarktes

■ Von wegen Spielplatz - Klettergerüst!



Am 28.11.2014 unternahm die Kinder- und Jugendgruppe Tischtennis des SV Sacka ihren ersten Jahresausflug zum Indoor-Hochseilgarten Königstein. Wohlverdient wohl-gemerkt, denn die Einnahmen vom Be-treiben der Kegel-bahn am Dorffest Sacka 2014 finan-zierten den Großteil der Kosten. Und dar-über hinaus die Spenden an die Ge-meinde für Kinder - und Jugendarbeit; an dieser Stelle vielen Dank an die, zumin-dest für uns anonym- en, Sponsoren.

Was auf den ersten Blick wie ein über-dachtes Klettergerüst auf einem Abenteuerspielplatz aussah, entpupp-te sich als echte sportliche Herausforderung. Eine perfekte Mischung aus Anstrengung und Konzentration bis an die Grenzen und aus Rie-senspaß mit der Sicherungsschiene, die man auch toll wie eine Seil-bahn benutzen konnte.

Es hat uns richtig gut gefallen, selbst wenn nicht jeder den 18-er Par-cours schaffen konnte, so schwer war er (aber dafür sind wir ja ein Sportverein und lösen das gleich mal selber in unserem Allround-Train-ing). Ohne die Hilfe von Vorkletterer Matthias wäre es vielleicht zu un-gewollten Übernachtungen gekommen _ - und trotzdem hat er uns als Extra noch die Kletterwand ausprobieren lassen, danke!

Jugendgemäß haben wir den Abend in einem der amerikanischen Spe-zialitätenrestaurants zu Thiendorf ausklingen lassen und auch dort viel Spaß gehabt.

Wir wissen zwar noch nicht genau worauf, aber wir freuen uns schon auf das nächste Mal in 2015. Das sollte eine schöne Tradition werden. Vielen Dank an die Eltern, die mit ihren Privat-Pkw das „Transportpro-blem“ gelöst haben.

Axel Schmidt, Übungsleiter.

PS: Neue Mitglieder zum Probetraining stets willkommen - jeden Frei-tag 18:00 Uhr. Und allen ein schönes Weihnachtsfest.

SV Thiendorf e. V. - Jahresrückblick

42 Sportlerinnen und Sportler des Erwachsenenbereiches unseres Vereins nahmen an der Jahreshauptversammlung am 5. Dezember teil. Wie jedes Jahr folgte nach dem offiziellen Teil ein gemütliches



Beisammensein - dieses Jahr in der Gaststätte Sammert.

Für den Nachwuchsbereich wurden durch die jeweiligen Verantwortlichen Weihnachtsfeiern mit sportlichen Aktivitäten organisiert.

Im Rechenschaftsbericht konnte der Vorsitzende über positive Ergebnisse in den Abteilungen Kegeln, Tanzen und Tennis informieren, einen Gleichstand bei den Volleyballern sowie eine nicht zufriedenstellende Situation im Fußball feststellen. Im Fußball-Männerbereich sind so gut wie keine Aktivitäten mehr vorhanden, lediglich einige Sportfreunde sind noch als Spielgemeinschaft in Ponickau aktiv. Im Nachwuchsbereich bemüht sich Kotte, Gerald, interessierten Kindern den Umgang mit Ball und Tor beizubringen. Aufgrund der ungleichen Altersgruppen gelingt es nicht eine Mannschaft zum Wettkampf aufzubauen. Eine Anfrage beim Sportverein Tauscha zum Aufbau einer gemeinsamen Nachwuchsmannschaft fand leider keine positive Reaktion. Erste Gespräche mit dem SV Lampertswalde lassen auf eine mögliche Zusammenarbeit ab 2015 hoffen.

Kontinuität und gute Ergebnisse wurden in der Abteilung Kegeln erzielt. So stehen derzeit 37 Sportler in unserer größten Abteilung im Übungs-, Trainings- und Wettkampfbetrieb. Ab 2015 sollen zusätzlich eine Frauenmannschaft sowie der Nachwuchsbereich am Wettkampf im Landkreis teilnehmen. Dank gilt der Gemeindeverwaltung für die aktive Unterstützung bei notwendigen Sanierungsmaßnahmen an der Bahnanlage.

6 Übungsleiter zeigen sich für die 36 Mitglieder, davon 26 Kinder, in der Abteilung Tanzen verantwortlich. Neben wöchentlichen Übungsstunden in der Sackauer Turnhalle zeigen unsere „Tanzmäuse“ ihr Können zu Auftritten wie unserer Spaßolympiade oder jetzt zur Weihnachtszeit bei den Tauschaer Senioren.

Den größten Schub nahm unsere Abteilung Tennis im Sportjahr 2014. Unter dem verantwortlichen Übungsleiter Thomas Rosinski sind derzeit 16 Kinder und Jugendliche sowie 10 Erwachsene organisiert. Auf der Thiendorfer Anlage sowie in der Ponickauer Turnhalle oder in Weinböhlä wird wöchentlich trainiert. Zielstellung ist es, ab 2016/17 in den Wettkampfbetrieb einzutreten. Dafür ist jedoch mindestens eine 2-Feld-Spielanlage notwendig. Vorstand und Mitglieder verständigten sich notwendige Voraussetzungen zu einer Erweiterung zu prüfen und für 2016 vorzubereiten. Sicher wird diese Erweiterung nur im Einvernehmen und mit Unterstützung der Gemeinde möglich.

Die Vereinsmitglieder möchten sich zum Ende des Sportjahres bei allen Unterstützern bedanken. Ob materielle, finanzielle oder sonstige Zuwendungen - alle tragen dazu bei das Sporttreiben mit geringen finanziellen Mitteln im ländlichen Bereich zu ermöglichen. Der Sportverein hofft auch im kommenden Jahr auf weitere interessierte Sportlerinnen und Sportler.

*Im Auftrag des Vorstandes des SV Thiendorf e. V.
Armin Freund*



Sektionsmeister 2014 im Kegeln ermittelt

Die Pokalübergabe erfolgte am 5. Dezember 2014, anlässlich der Jahreshauptversammlung des SV Thiendorf durch unseren SV Vorsitzenden Armin Freund.

Bei den Männern siegte Daniel Ellermann, bei den Frauen Theresa Seifert und bei den Kindern Anne Seifert.

Weiterhin wurden vom Sektionsleiter Kegeln Frank Friedrich kurz die positiven Ergebnisse unserer Kegler gewürdigt. Die 1. Mannschaft kegelt in der Kreisliga und belegte den 6. Platz.

Die 2. mit Frauen gemischte Mannschaft spielt in der 2. Kreisklasse und wurde Zweiter, jedoch punktgleich mit dem Sieger aus Lommatsch. Bei den Kreiseinzelmeisterschaften der Juniorinnen erkämpfte sich Claudia Weule den Vizekreismeistertitel. Ebenfalls, jedoch bei den Jugend-A-Spielerinnen wurde Theresa Seifert Vizekreismeisterin. Bei den Kreis-Kinder-Jugendspielen im vergangenen Sommer erkegelte sich Daniel Ellermann den Sieg, und bei den Kreis-Seniorenspielen im September in Priestewitz gelang es Margit Beyer Platz 1 zu belegen.

Frank Friedrich

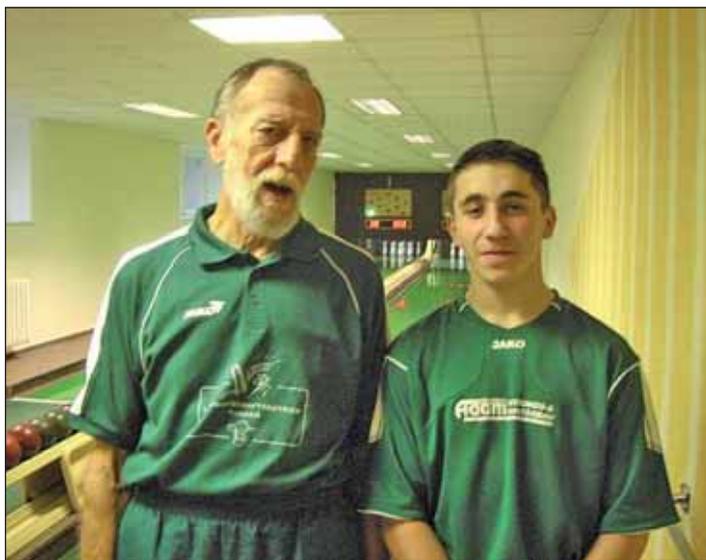


Sektionsmeister 2014

■ Endkampf beim Pokalkegeln

Am Sonnabend, dem 29. November, startete der lang angekündigte Endkampf der Damen und Herren im Kegeln. Die jeweils 6 Besten hatten sich hierfür qualifiziert, wurden eingeladen und gaben ihr Bestes. Daniel Ellermann wurde seiner Favoritenrolle gerecht und erkegelte sich mit 542 Holz, das bisher beste auf unserer Bahn geschobene Ergebnis. Knapp dahinter landete Klaus Langkau. Aber auch die beiden nichtaktiven Kegler Klaus-Dieter Michael und Matthias Schenke erzielten Ergebnisse über 430 Holz. Theresa Seifert, unsere jüngste Frauenkeglerin, wurde mit 429 Holz Pokalsiegerin des Jahres 2014. Mit nur 4 Holz weniger erzielte unsere älteste und erfahrenste Keglerin Margit Beyer Platz 2. Bei den Kindern dominierte ganz klar Anne Seifert das Starterfeld. Mit einem Durchschnittswert von 407 Holz gewann sie vor Lion SchAAF (368), Colin Niese (366) und Steve Ruta (359). Klasse, Superergebnis. Hoffentlich bleiben alle dem Kegelsport erhalten.

Frank Friedrich



Daniel Ellermann und Klaus Langkau beim Pokalkampf 2014

■ Einladung

Der Sportverein Sacka e.V. lädt alle Mitglieder entsprechend § 10 der Vereinssatzung zur Jahreshauptversammlung am Montag, den 19. Januar 2015, um 19.00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Sacka recht herzlich ein.

Hinweis: Alle Mitglieder sind berechtigt, bis 1 Woche vor dem Termin der Versammlung schriftlich Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung mit Begründung beim Vorstand einzureichen.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
 - 2) Anwesenheitskontrolle, Bestätigung der Tagesordnung
 - 3) Bestimmung des Versammlungsleiters und des Schriftführers
 - 4) Tätigkeitsberichte des Vorstandes sowie des Schatzmeisters
 - 5) Bericht der Revisionskommission und Entlastung des Vorstandes
 - 6) Berichte der einzelnen Sektionen
 - 7) Diskussion der Mitglieder über die bisherige und zukünftige Arbeit des Vereins
 - 8) Diskussion und Beschluss über den Monatsbeitrag für das Jahr 2015
 - 9) Vorstellung und Beschluss zur Satzungsänderung
 - 10) Schlusswort durch den Vorsitzenden
- Der Vorstand erwartet eine rege Beteiligung seiner Mitglieder.

Im Auftrag des Vorstandes, Axel Schmidt, Vorsitzender des SV Sacka e.V.

Weihnachtsgrüße

Liebe Senior(inn)en von Naundorf, Lüttichau und Ponickau,

ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und für 2015 alles Gute, beste Gesundheit und weiterhin viel Lust und Freude an unseren gemeinsamen Veranstaltungen.

Herzlichst Ihre Inge



Knecht Ruprecht

Gestern Abend so gegen 7
Mutter war gerade beim Kaufmann drüben.
Da holperts und polterts die Treppe hinauf,
klopft an die Tür und reist sie auf.

Knecht Ruprecht war es,
er kam herein und denkt euch,
ich war ganz allein.

Er brummte so was von Weihnachtsliedern,
da rutschte ich flink vom Stuhl hernieder
und sang das Lied von der heiligen Nacht,
da hat er aber Augen gemacht.

Er schenkte mir Nüsse und Pfefferkuchen
und brummte, dich werde ich noch einmal besuchen
und nun grüße Vater und Mutter schön,
ich sagte fröhlich auf Wiedersehn.

Siegmar Thieme



Mit diesem Gedicht wünschen wir allen Sportfreunden und ihren Familien frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2015.

Der Vorstand des SV Sacka e.V.

Wir wünschen Ihnen eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins Jahr 2015!

Vorstand des
FSV 93 Ponickau e.V.

Allen Sportfreunden und Unterstützern sowie Lesern des Landboten wünscht der SV Thiendorf e.V. ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit für das Jahr 2015!

Im Auftrag des Vorstandes
Armin Freund

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft

■ Geänderte Öffnungszeiten zum Jahresende

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Gemeindeverwaltung Thiendorf zum Jahresende zu geänderten Zeiten geöffnet ist:

Öffnungszeiten

Montag, 22.12.14	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag, 23.12.14	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch, 24.12.14	geschlossen
Donnerstag, 25.12.14	geschlossen
Freitag, 26.12.14	geschlossen
Montag, 29.12.14	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag, 30.12.14	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch, 31.12.14	geschlossen
Donnerstag, 01.01.15	geschlossen
Freitag, 02.01.15	geschlossen



„Reise in die Vergangenheit“ - Vorträge über die verlassenen Dörfer
Matthias Lange, Heimatforscher aus Sacka und Ute Steckel, Vorsitzende des Geschichtsvereins TUP Königsbrück e.V. präsentieren Bilder und Dokumente, die einen virtuellen Rundgang durch die Dörfer, so wie sie bis 1938 existierten, ermöglichen

am Mittwoch, den 14. Januar 2015 Bohra
am Mittwoch, den 28. Januar 2015 Rohna
am Mittwoch, den 05. Februar 2015 Steinborn
am Mittwoch, den 18. Februar 2015 Krakau
am Mittwoch, den 04. März 2015 Sella, Zochau

Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Veranstaltungsraum in der Königsbrück Information, Markt 19
2015 - Geschichtsverein TUP Königsbrück e.V.

■ Sitzung des Gemeinschaftsausschusses am 11. Dezember 2014

Am 11. Dezember 2014 trat der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft zu seiner 22. öffentlichen Sitzung in Thiendorf zusammen. Dazu waren diesmal nicht nur die Mitglieder sondern auch deren Stellvertreter eingeladen. Ziel war das gegenseitige Kennenlernen, da sich nach den Gemeinderatswahlen im Mai die Besetzung des Ausschusses geändert hat.

In einer offenen und jederzeit sachlichen Atmosphäre wurde über die Fortführung der Gespräche zur Eingliederung der Gemeinde Tauscha in die Gemeinde Thiendorf und die Erarbeitung einer Eingliederungsvereinbarung diskutiert und nachfolgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinschaftsausschuss führt die Erarbeitung der Eingliederungsvereinbarung gemäß der Festlegung der gemeinsamen Ratssitzung der Gemeinderäte der Gemeinden Tauscha und Thiendorf vom 05.11.2013 fort. Er nimmt die Rolle eines beratenden Ausschusses für die Gemeinderäte in dieser Angelegenheit wahr. Die Gemeinderäte und die Öffentlichkeit sind regelmäßig zum Stand zu informieren.

Bei der Erarbeitung der Eingliederungsvereinbarung sollen alle interessierten Bürger beider Gemeinden, insbesondere aber Vereine und die Vertreter der freiwilligen Feuerwehren einbezogen werden.

Geplanter Termin für die 1. Lesung der Eingliederungsvereinbarung in den Gemeinderäten ist Februar 2015.

*Dirk Mocker
Vorsitzender Gemeinschaftsausschuss*

SIB Immobilien

Ausschreibung

Pacht von Landwirtschaftsflächen

Der Freistaat Sachsen, vertreten durch den Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB), bietet nachfolgende Landwirtschaftsflächen zur Pacht an:

Gemarkung	Flurstück	Größe in ha	Nutzbare Fläche Ackerland in ha	Nutzbare Fläche Grünland in ha	Sonstige Fläche in ha
Stölpchen	50	0,0410			0,0410
Stölpchen	51	0,9591	0,9591		
Stölpchen	52	1,0522	1,0522		
Stölpchen	53	1,0456	1,0456		
Stölpchen	200	2,0785	2,0785		
Stölpchen	201	1,3762	1,3762		
Stölpchen	213	1,7209	1,0000	0,6950	0,0259
Stölpchen	356	0,4297		0,4297	

Verpachtungszeitraum: 5 Jahre mit Beginn 1. Jan. 2016

Neben einem Formblatt für Ihr Pachtgebot finden Sie Informationen des Staatsbetriebes SIB zum Verfahren bei Verpachtung von Landwirtschaftsflächen unter www.immobilien.sachsen.de.

Ihr Ansprechpartner: Herr Andreas Grosser
Telefon: +49 351-8093 321, Email: andreas.grosser@sib-dt.smf.sachsen.de
Ihr Gebot richten Sie bitte bis zum **2. April 2015** in einem verschlossenen Umschlag an den

Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement
Niederlassung Dresden I, Bereich FP, Gruppe FPB
Königsbrücker Str. 80
01099 Dresden



www.immobilien.sachsen.de



Informationen der Verwaltungsgemeinschaft

Information zur Öffnung des Standesamtes

Das Standesamt in der Gemeindeverwaltung Schönfeld ist am **23.12.2014 von 9.00 - 11.00 Uhr und von 13.00 - 15.00 Uhr geöffnet.**
Vom **24.12.2014 - 02.01.2015** ist das Standesamt **geschlossen.**

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

- Anstalt des öffentlichen Rechts - Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Sehr geehrte Tierbesitzer,

bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2015 ist der 01.01.2015.

Die Meldebögen werden Ende Dezember 2014 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt.

Sollten Sie bis Anfang 2015 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.

Bitte unbedingt beachten:

Nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-sachsen.de.

Auf unseren Internetseiten erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse, Anstalt des öffentlichen Rechts, Löwenstr. 7a, 01099 Dresden, Tel: 0351 80608-0, Fax: 0351 80608-35, E-Mail: info@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de

AfU e.V.

Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.
Leipziger Str. 27, 09648 Mittweida,
Tel/ Fax.: 03727 976311
www.afu-ev.org, E-Mail: afu-ev@web.de

Wasser- und Bodenanalysen

Am **Donnerstag, den 29. Januar 2015** bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von 11.00 - 12.00 Uhr in Thiendorf, im Kulturhaus, Kamenzer Str. 25, von 13.30 - 14.30 Uhr in Meißen, im Hahnemannzentrum e.V., Leipziger Str. 94,

und

von 16.00 - 17.00 Uhr in Radebeul, im Techn. Rathaus, Pestalozzistr. 8

Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca.1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

AbleSEN der privaten Wasseruhren im gesamten Verbandsgebiet des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

Wir bitten unsere Kunden im gesamten Verbandsgebiet des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ die Zählerstände von **privaten Hauswasseranlagen (Brunnen) und Regenwassernutzungsanlagen und von absetzbaren Wasserzählern (Garten und Vieh)** unter Angabe der Kundennummer und der Zählernummer, bis zum **15.01.2015** beim AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ schriftlich, telefonisch (035208/342616), per Fax (035208/91814) oder per E-Mail philipp.azv-kalkreuth@kin-sachsen.de zu melden. Kontrollen bleiben vorbehalten.

gez. Fehrmann, Verbandsvorsitzende

X.....X			
Name, Vorname			
Straße, Haus-Nr.			
PLZ, Ort			
Kunden-Nr.:			
	Zählernummer	Zählerstand	Ablesedatum
Gartenwasserzähler:			
Wasserzähler			
Viehversorgung:			
Hauswasser-Zähler (Brunnen)			
Sonstige Zähler: (z.B. Regenwasseranlage)			
X.....X			

Die Geschäftsstelle des Zweckverbandes in 01561 Ebersbach, Am Bahndamm 3, bleibt vom **24.12.2014 bis 02.01.2015 geschlossen.**

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka

Gottesdienste

24. Dezember Heilig Abend

Tauscha	16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
Sacka	17.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
Dobra	16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
Würschnitz	17.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel

25. Dezember 1. Weihnachtstag

Sacka	9.00 Uhr	Gottesdienst
Dobra	10.30 Uhr	Gottesdienst

26. Dezember 2. Weihnachtstag

Tauscha	9.00 Uhr	Gottesdienst
Würschnitz	10.30 Uhr	Gottesdienst

28. Dezember 1. Sonntag nach Weihnachten

Dobra	9.00 Uhr	Gottesdienst
-------	----------	--------------

31. Dezember Altjahrsabend

Sacka	16.30 Uhr	Gottesdienst
-------	-----------	--------------

4. Januar 2. Sonntag nach Weihnachten

Würschnitz	9.00 Uhr	Gottesdienst
Tauscha	10.30 Uhr	Gottesdienst

11. Januar 1. Sonntag nach Epiphania

Sacka	9.00 Uhr	Gottesdienst
Dobra	10.30 Uhr	Gottesdienst

18. Januar 2. Sonntag nach Epiphania

Tauscha	9.00 Uhr	Gottesdienst
Würschnitz	10.30 Uhr	Gottesdienst

25. Januar Letzter Sonntag nach Epiphania

Dobra	9.00 Uhr	Gottesdienst
Sacka	10.30 Uhr	Gottesdienst

Veranstaltungen

Gemeindenachmittag

Sacka	Donnerstag, 8. Januar	14.00 Uhr
Würschnitz,	Donnerstag, 15. Januar	15.00 Uhr

Bibelgespräch „Wein und Brot“

um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Sacka
Gespräch über einen Bibeltext
Montag, 5. Januar

Bibelwoche 18.00 Uhr in Tauscha, 19.30 Uhr in Dobra

Montag, 26. Januar - Donnerstag, 29. Januar 2015

Junge Gemeinde (außer in den Ferien)

dienstags um 17.00 Uhr im Pfarrhaus Dobra

Die Singewoche für Kinder

im Alter von 7 - 12 Jahren,
findet in der 2. Woche der Winterferien
von Montag, 16.02. - Donnerstag, 19.02. von 9.00 Uhr - 15.00 Uhr
statt.

Die Aufführung wird am Sonntag, 22. Februar um 14.00 Uhr im Gemeinderaum in Sacka stattfinden.

Proben der Kirchenchöre

Würschnitz: jeden Dienstag, 19.00 Uhr in Kleinnaundorf bei Fam. Schur
Tauscha: jeden Donnerstag, 19.00 Uhr in der Kirche Tauscha
Sacka: 14-tägig mittwochs, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka
Dobra: 14-tägig dienstags, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Dobra

Frauenchor „Sacka singt“:

Der Frauenchor trifft sich jeden Dienstagabend
von 19.00 - 20.30 Uhr im Pfarrhaus Sacka

Wichtige Telefonnummern

Pfarrer Eike Staemmler Tel.: 035240 / 76653, eistaem@freenet.de
Bürozeiten Pfarramt Sacka
Verwaltung Beate Göhring Tel.: 035240 / 76652,
Fax: 035240 / 76654
E-Mail: kg.sacka@evlks.de
Bürozeiten in Sacka: montags 12.30 - 15.30 Uhr
und donnerstags 12.30 - 18.00 Uhr
Neue Bürozeiten in Dobra:
immer am 1. Montag im Monat von 16.00 - 17.30 Uhr

Kirchennachrichten für die Kirchgemeinden Ponickau - Linz - Schönfeld

Wir laden herzlich ein:

Sonntag - 14. Dezember, 3. Advent

9.30 Uhr in Schönfeld - Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis
und Einführung des Kirchenvorstandes

14.30 Uhr in Ponickau - Adventskonzert mit den Kirchenchören

Sonntag - 21. Dezember, 4. Advent

9.00 Uhr in Linz - Gottesdienst

Mittwoch - 24. Dezember, Heiligabend

16.00 Uhr in Ponickau - Christvesper mit Krippenspiel
16.00 Uhr in Schönfeld - 1. Christvesper mit Krippenspiel
17.30 Uhr in Schönfeld - 2. Christvesper mit Krippenspiel
19.00 Uhr in Linz - Christvesper mit Krippenspiel

Donnerstag - 25. Dezember, 1. Weihnachtstag

9.00 Uhr in Schönfeld - Festgottesdienst
10.30 Uhr in Ponickau - Festgottesdienst / Kigo

Freitag - 26. Dezember, 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr in Linz - Festgottesdienst / Kigo

Mittwoch - 31. Dezember, Silvester

17.00 Uhr in Schönfeld - Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl
19.00 Uhr in Ponickau - Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl

Donnerstag - 01. Januar, Neujahr

19.00 Uhr in Linz - Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag - 11. Januar, 1. So.n. Christfest

10.00 Uhr in Ponickau - Gottesdienst / Kigo

Sonntag - 18. Januar, 2. So.n. Christfest

9.00 Uhr in Schönfeld - Gottesdienst

Weihnachtsliederblasen des Linzer Posaunenchores:

Sonntag, 28.12.2014 um 17.00 Uhr in Böhla (Buswendeschleife)

Weihnachtsliedersingen in der Kirche in der Kirche Linz:

Sonntag, 04.01.2015 um 14.30 Uhr

Gemeindekreis:

- in Linz: am 08.01.15 um 14.00 Uhr
- in Ponickau: am 08.01.15 um 17.00 Uhr
- in Schönfeld: am 16.12.14 um 15.00 Uhr und 15.01.15 um 16.30 Uhr
- in Thiendorf: am 15.01.15 um 14.30 Uhr
- in Böhla: am 18.12.14 um 14.30 Uhr

Mutti-Kind-Kreis:

- in Ponickau: am 15.01.15 um 20.00 Uhr

Bibelgesprächskreis:

- in Ponickau: am 15.12.14 und 12.01.15 um 20.00 Uhr
- in Böhla: am 16.01.15 um 19.30 Uhr

Bürozeiten im Pfarramt Ponickau

Dienstag von 12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch von 8.00 - 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie:

Manchmal ergeben sich Änderungen oder Ergänzungen zu diesem Plan. Darüber informieren wir in der Tagespresse.

So sind wir telefonisch erreichbar:

Pfarramt Ponickau: 035755 / 7 28, Fax: 035755 / 7 03

Kirchennachrichten

■ Rückblick zum Kirchenjubiläum 02.11.2014



Unsere Veranstaltungen anlässlich der 600- Jahrfeier wurden gut besucht. Die Lego-Tage präsentiert durch den Evangelisten Michael Rausch in der Speisehalle wurde von vielen Kindern und Erwachsenen besucht und bestaunt. Der Posaunenchor Linz gestaltete am Reformationstag einen Bläsergottesdienst zur Jahreslosung „Gott nahe zu sein ist mein ganzes Glück“.

Der Festgottesdienst zum Kirchweihsonntag, am 02. November wurde in der gut gefüllten Kirche gefeiert. Der Kirchenchor und der Männerchor Schönfeld sangen gemeinsam. Superintendent Stempel predigte und freute sich über unsere lebendige Gemeinde.

Die Kinder wurden im Kindergottesdienst, welcher im Pfarrhaus stattfand, gut betreut. Anschließend wurde kräftig auf dem leckerem Buffet zugelangt. Auch die Ausstellung von Konfirmationsbildern ab 1945 und Dokumente, Bücher sowie Bilder wurden interessiert angeschaut. Vielen Dank an alle Helfer, Organisatoren und Sponsoren, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

